

Inhalt

Einleitung	9
I. Entscheidungsnot	14
1. Qual der Wahl	14
a) Der Wunderknabe	14
b) Zwang zur Beschränkung	16
c) Wähle eines – du hast das Ganze	19
2. Qual der Wahllosigkeit	21
a) Mangel an echten Angeboten	21
b) Bedrohter Lebenssinn	24
c) Glaube als tragendes Fundament	26
II. Das Fundament der Entscheidung	28
1. Begabungen sehen	28
a) Eine notwendige Bestandsaufnahme	28
b) Achtsamer Umgang mit sich selbst	30
2. Friede in den Grenzen	32
a) Zwei Gefahren: Tiefstapelei und Überforderung	32
b) Zerstörerische Ideale	33
3. Liebe gibt Raum	37
a) Erarbeitete Liebe	37
b) Gott überfordert nicht	40
III. Entscheidung aus Selbstbejahung	43
1. Sag ja – dann entscheide	43
a) Die Schwierigkeit, sich selbst anzunehmen	43
b) Mit versöhntem Herzen entscheiden	47
2. Wenn wir wahrhaftig wären	50
a) Das verratene Kind in uns	50
b) Die Falschmünzerei des Herzens	52

3. Wie der Charakter, so das Schicksal	55
a) Die Schicksalsmasche	56
b) Der Glückspilz	59
c) Charakter und Schicksal sind Namen eines Begriffes	61
<i>IV. Den Weg entstehen lassen</i>	64
1. Durchbetete Entscheidungen	64
a) Entdecken der kleinen Wegweiser	64
b) Weil ich bete, kann ich mich entscheiden	67
2. Betend im Tun	69
a) Welthaftes Beten	69
b) „Gute-Nacht-Geschichten Gottes“	73
3. Tätiges Vertrauen – vertrauendes Tun	76
a) Gott gibt meinen Schritten weiten Raum	76
b) Der Weg zeigt sich im Gehen	80
c) Klug wie Schlangen und einfältig wie Tauben	82
<i>V. Gültige Maßstäbe</i>	84
1. Suchet zuerst das Reich Gottes	85
a) Aufruf zu neuen Werten	85
b) Im Geiste Jesu handeln	87
2. Vor dem Anspruch der Botschaft	90
a) Leseschwierigkeiten	90
b) Törichte Vernunft des Evangeliums	93
c) Lauterkeit der Motive	96
3. Am Tod lernen, sich fürs Leben zu entscheiden	98
a) Der Tod klärt die Hoffnungen	98
b) Tod als Auferstehung	101
<i>VI. Inneres Mitschwingen</i>	103
1. Freiheit zum Gegenteil	103
a) Die Seelenwaage	103

b) Gelassenheit in Gott	107
2. Urteil des Herzens	110
a) Im Widerspruch der Gefühle	110
b) Freude als Echo gefundener Wahrheit	112
c) Trauer als verhinderte Freude	114
Positiver Umgang mit der Trauer	114
Gute und schlechte Trauer	116
<i>VII. Was zum Ziele führt</i>	119
1. Die Kraft der Geduld	119
a) Lichte Stunden zur Entscheidung	119
Chancen von Sternstunden	119
Vorsicht in Zeiten der Trauer	121
b) Geduld des Reifens	123
Nicht an den Halmen zerren	123
Kurskorrektur in kleinen Anfängen	125
c) Die Entscheidung wird geschenkt	127
Sich entscheiden als Gegenzeichnen	127
Immer der nächste Schritt	127
2. Ansetzen zum Sprung	128
a) Der reifgewordene Apfel	129
b) Ein Weg ins Ungewisse	131
c) Der menschliche Adel, etwas zu wagen	134
3. Entscheidung und Vollendung	136
a) Der kleine Tod	136
b) Das Ganze wird gut	139
c) Der weggezogene Schleier	141